

## Runde Geburtstage 2007

26.04	Böhmer, Robert	60 Jahre
05.05	Babutzka, Richard	60 Jahre
08.05	Blach, Rainer	60 Jahre
17.05	Kraft, Arnold	65 Jahre
22.05	Kollstedt, Walter	50 Jahre
25.05	Zajec, August	60 Jahre
05.06	Hofmann, Bernd	50 Jahre
31.07	Topali, Nikola	60 Jahre
02.08	Eckhardt, Horst	70 Jahre
24.08	Appel, Karl	65 Jahre
03.09	Olschinski, Wilfried	60 Jahre
06.09	Geisberger, Anton	55 Jahre
01.11	Kloos, Erwin	55 Jahre
24.11	Krause, Stephan	50 Jahre
25.11	Schön, Erhardt	60 Jahre
29.11	Reuter, Rudolf	70 Jahre
26.12	Czerney, Karl-Friedrich	70 Jahre
27.12	Loubal, Gustav	80 Jahre

# Info Post



[www.schiedsrichter-giessen.de](http://www.schiedsrichter-giessen.de)

April 2007

## **Protokoll der Schiedsrichterversammlung vom Freitag dem 16.03.07**

Stv. KSO Harald Sandleben begrüßte neben den Erschienenen, Kreispressewart Aiwar Balodis. Er gab folgende Tagesordnung bekannt:

- |                             |                            |
|-----------------------------|----------------------------|
| 2) Referat KLW Martin Reitz | 3) Mitteilungen + Hinweise |
| 4) Feststellung Anwesenheit | 5) Verschiedenes           |

**zu 2)** Martin Reitz hielt ein anschauliches Referat zum Thema „Unsportlichkeiten.“ Anschließend beantwortete er Fragen hierzu  
**zu 3)** Vor jeder Versammlung findet um 18.00 Uhr eine Jungschiedsrichter Versammlung mit Andreas Reuter statt  
-Den FI Lehrgang haben Jessica Demmert und Eike Keller mit Bravour bestanden. Johannes Baumann muss noch laufen.  
-Sebastian Fink hat 45 Karten für die Sendung Heimspiel im HR-Fernsehen am 14.05 geordert. Abfahrt ca. 18.45 Uhr, Steinbach mit dem Bus  
-Die Kreisleistungsprüfung soll zusammen mit dem Grillfest stattfinden.

**zu 4)** Es waren 132 Kamerad/innen anwesend

**zu 5)** Harald Sandleben teilte mit:

-Bei Austauschspielen sind Absagen an den hiesigen Ansetzer zu senden, Bestätigungen immer an den Austausch-Ansetzer  
-Spielberichte sind an den Klassenleiter, nicht an den Ansetzer zu senden. Anschließend stellte H. Sandleben den SR-Neuling Benni Zillner vor. Er hatte die Prüfung in Büdingen gemacht.

Ende der Versammlung 20.32 Uhr                      gez. H. Rudnik  
**Termine Pflichtversammlungen 2007**

Freitag 11.05.2007                      SR-Versammlung Mai  
19.30 Uhr, BGH Klein-Linden

Ab 18.00 Uhr jeweils Sitzung für Jung-Schiedsrichter  
mit Andreas Reuter

### **Unser heutiger (Gast)referent**

Jörg Kauer, Kreislehrwart der Schiedsrichtervereinigung Frankfurt.  
Geboren am 06.11.1959.

Er absolvierte im Jahr 1987 seine SR-Prüfung im Kreis Geißen unter Werner Franz, die älteren Kollegen werden sich noch gut und gerne an ihn erinnern.

Bis 1997 war Jörg dann als Schiedsrichter, bis zur Landesliga, für unsere Vereinigung aktiv. 1997 erfolgte dann der Umzug nach Frankfurt, wo er seit April 2006 als KLW tätig ist. Desweiteren ist Jörg als Schiedsrichter-Beobachter bis zur Landesliga unterwegs.

Trotz des Umzuges ist Jörg weiterhin mit dem Fußballkreis Gießen verbunden, so ist sein „Heimat“ Verein noch immer die SpVgg Frankenbach.



# **SRVGG Gießen zu Besuch bei der Sportsendung „Heimspiel“ (ehemals Sportkalender) des Hessischen Rundfunks in Frankfurt**

- Wann?** Am Montag 14. Mai 2007
- Uhrzeit?** Beginn 20.30 Uhr  
Abfahrt ca. 18.45 Uhr  
in Steinbach am BGH  
mit dem Bus
- Kosten?** 10 EUR pro Person für  
Busfahrt/Karten sind kostenlos

**Anmeldungen nimmt Sebastian Fink entgegen, die  
Teilnahmegebühr von 10 EUR sind bei Anmeldung  
bereits zu bezahlen.**

## **Heute im Interview.....**

Leopold Abram langjähriger Schiedsrichter der  
Bezirksoberliga und heute als Schiedsrichter Beobachter  
für die SRVGG Gießen unterwegs.

### **Seit wann bist du Schiedsrichter, was machst du Heute?**

Am 01.04.1976 wurde ich in der Sportschule Grünberg zum  
Schiedsrichter ausgebildet und legte die Schiedsrichterprüfung ab.  
Nach einer Zwischenstation bei Jugo Radnik Gießen schloss ich mich im  
Jahre 1979 der SC Teutonia Watzenborn Steinberg an. Durch Jugend,  
Reserve- und Alte Herren Spiele sammelte ich die nötige Erfahrung,  
um später, nach erfolgreicher Fort- und Weiterbildung höherklassige  
Spiele zu pfeifen. Das Resultat meines Engagements war der Aufstieg  
bis in die Bezirksoberliga und als Linesmann u. a bei Uli Girnus in der  
Landes- und Oberliga. Seit 1999 bin ich auch als SR-Beobachter auf  
Bezirksebene tätig.

### **Jeder Schiedsrichter hat ja in seiner Laufbahn eine Vielzahl von besonderen Ereignissen bzw. Spielen. Was würdest du als dein schönstes Spiel bezeichnen?**

Es waren mehrere, aber eines bleibt für immer in meinem Gedächtnis.  
Ich war SRA von H.P Schmitt bei dem Spiel der Landesliga Süd  
Langenselbold gegen Walldorf, letztes Punktspiel (Erster gegen  
Zweiter, punktgleich). Der Gewinner stieg in die Oberliga auf. Vor gut  
fünftausend Zuschauern siegte Walldorf mit 1:0. Bei  
Freundschaftsspielen wo ich als SR im Einsatz war, kann ich eines  
heraus heben. Das Spiel VfB 1900 Gießen gegen FC Haiger. Beide  
spielten damals in der Amateur Oberliga Hessen. Es waren gut 1800  
Zuschauer bei diesem Spiel.

*(weiter auf der nächsten Seite)*

**Aus welchem Grund bist du eigentlich Schiedsrichter geworden?**

Weil der damalige FC Jugo Radnik nicht im SR-Soll war, habe ich mich bereit erklärt, die Prüfung abzulegen, um das SR-Soll zu erfüllen. Da mir die Schiedsrichterei viel Spaß und Freude entgegen gebracht hat, blieb ich bis Heute der Pfeife treu.

**Hattest du auch ein Ereignis negativer Art, welches dir noch Heute in Erinnerung geblieben ist?**

Bei einem Relegationsspiel mit Hans-Peter Schön, Sarnau/Lahntal gegen Lohra zum Aufstieg in die Landesliga brach ein Zuschauer (Vater von einem Spieler aus der Sarnauer Mannschaft) zusammen und verstarb neben mir an der Seitenlinie. So was vergisst man nicht so schnell.

**Vielen Dank für das Interview!!**

gefragt von,  
Sebastian Fink



**Steckbrief**

**Name:** Leopold Abram

**Geburtstag (und -ort):**  
10.06.1946 in Senovo, Slowenien

**Beruf** Schreiner a. D.

**Verein**  
SC Teutonia Watzenborn Steinberg

## Brauereibesichtigung in Lich am 01.03.2007



Am Donnerstag den 01.03 trafen sich einige unserer Schiedsrichter zur Brauereibesichtigung in Lich. Nachdem wir zu Beginn, durch einen kurzen Unternehmensfilm schon auf den Geschmack gebracht wurden, ging es auch schon in die Katakomben der Licher Brauerei. Unsere sehr nette „weibliche“ Reiseführerin erklärte uns von der Bierherstellung bis zur Geschichte der Brauerei alles Interessante. Nach dem doch sehr schnellen Durchmarsch, ging es dann in den Hardtberggarten, wo auch schon ein „paar“ kühle Getränke aus dem Licher Sortiment sowie Brezeln und Würstchen auf uns warteten.